



MORE LIGHT

JENOPTIK AG – Die ersten neun Monate 2020

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 10. November 2020

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

Die ersten neun Monate 2020: Erfolgreiche Übernahme von TRIOPTICS; Geschäftsentwicklung in Q3 gegenüber Vorquartalen verbessert

Umsatz

– 505,0 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 581,4 Mio Euro)

EBITDA

– Adjustiert 73,9 Mio Euro (i.Vj. 92,4 Mio Euro)

Auftragseingang

– 510,9 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 558,7 Mio Euro)

Free Cashflow

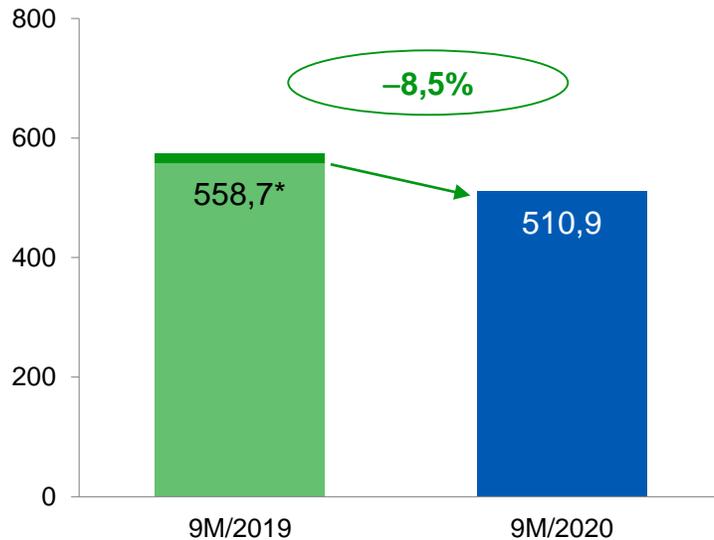
– Adjustiert 18,5 Mio Euro (i.Vj. 7,9 Mio Euro)

Geschäftsentwicklung

- Mit Closing am 24. September Erwerb von 75% der Anteile an TRIOPTICS abgeschlossen, Akquisition von INTEROB im Februar
- Corona-Pandemie mit unterschiedlichen Auswirkungen auf Jenoptik-Geschäfte
- Maßnahmen zur Standortoptimierung/Restrukturierung und Kostensenkung ergriffen

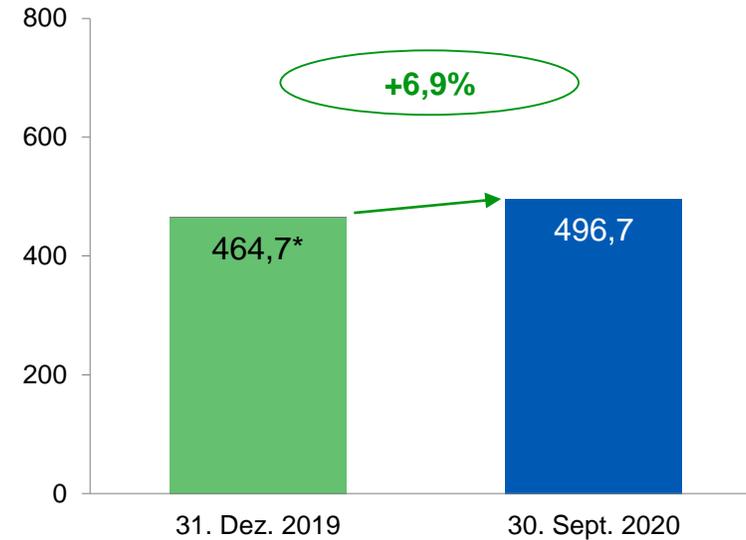
Deutliche Steigerung des Auftragseingangs in Q3 im Vergleich zu Q2; Book-to-bill Rate über Vorjahr

Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang in Q3 mit 177,0 Mio Euro auf bereinigtem Vorjahresniveau
- 9M/2020: Stornierung im Juni und Projektverschiebungen führten zu Rückgang beim Auftragseingang, insbesondere bei Light & Production
- 9M/2019: Auftragseingang gesamt 574,9 Mio Euro, inkl. der Aufträge von Hillos von 16,2 Mio Euro
- Book-to-Bill-Rate 1,01 (i.Vj. bereinigt 0,96)

Auftragsbestand in Mio Euro

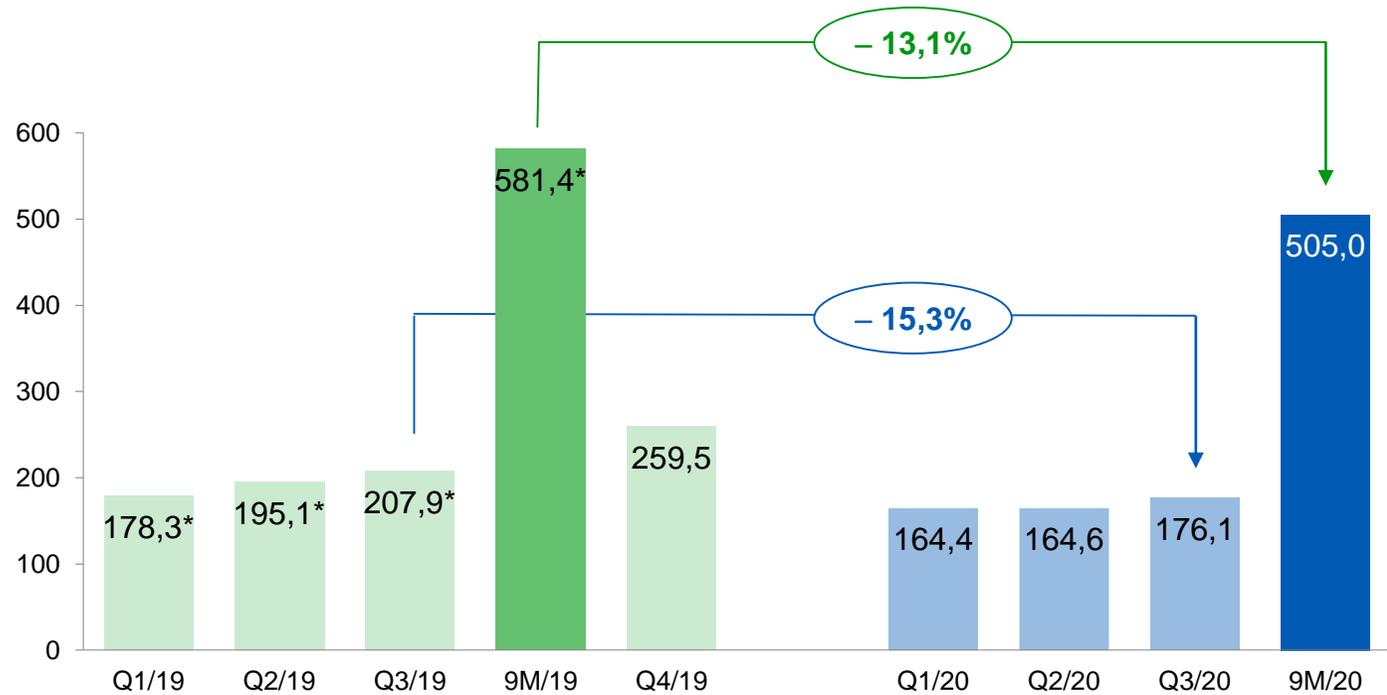


- Ca. 45% mit geplanter Umsatzrealisierung 2020 (i.Vj. ca. 46%)
- Auftragsbestand von INTEROB und TRIOPTICS: 51,4 Mio Euro
- Auftragsbestand 2019 inkl. Hillos: 466,1 Mio Euro
- **Kontrakte** bei 49,9 Mio Euro (31.12.19: 49,9 Mio Euro)

*bereinigt

Im 3. Quartal verbesserter Umsatz gegenüber Vorquartalen; im Gesamtzeitraum Rückgang durch Pandemie und der Entwicklung im Bereich Automotive

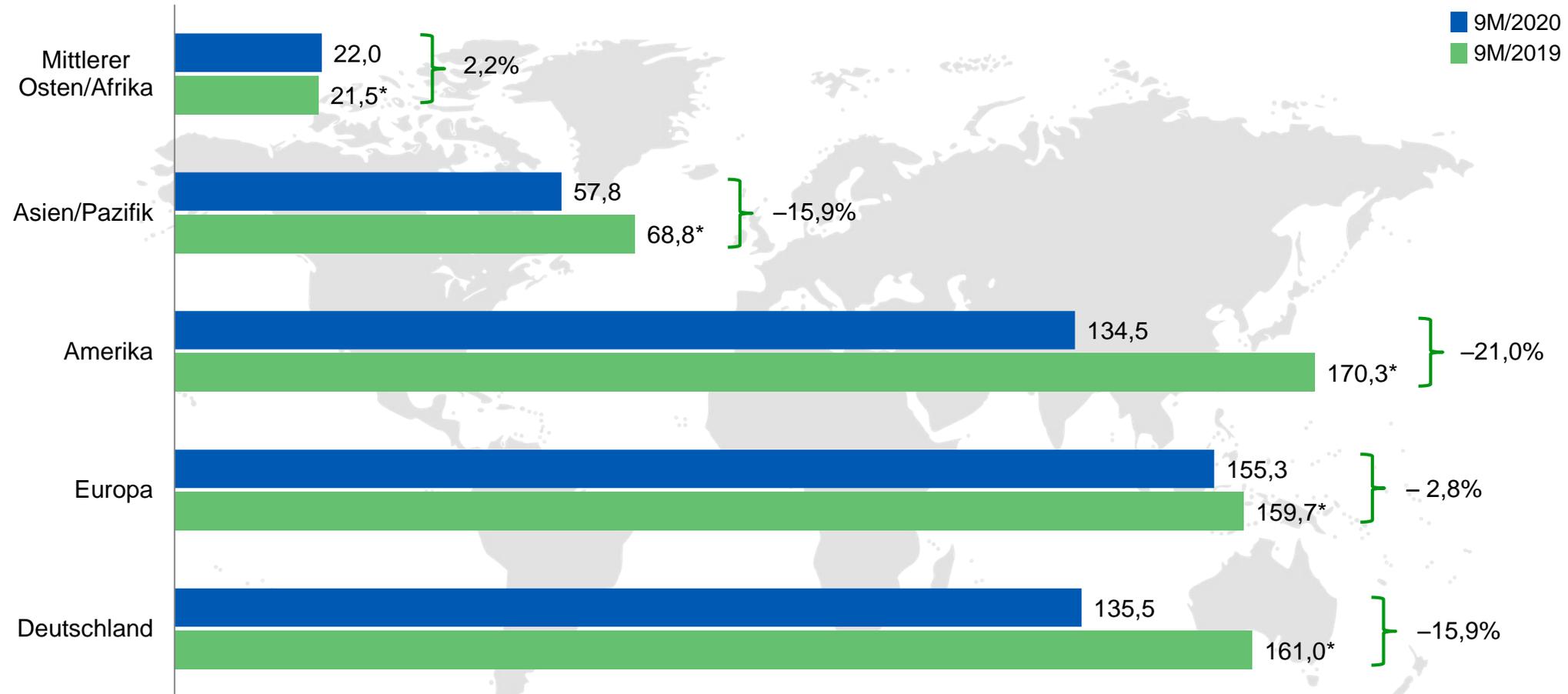
Umsatz in Mio Euro



*bereinigt

- Weiterhin gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie sowie mit öffentlichen Auftraggebern
- Deutlicher Rückgang in der Division Light & Production (Geschäft mit Automobilindustrie) sowie in den Bereichen Luftfahrt und Biophotonics
- Umsatzbeitrag von INTEROB: 9,5 Mio Euro und TRIOPTICS 0,9 Mio Euro
- 9M/2019: Umsatz gesamt 595,7 Mio Euro, inkl. Hillos mit 14,4 Mio Euro

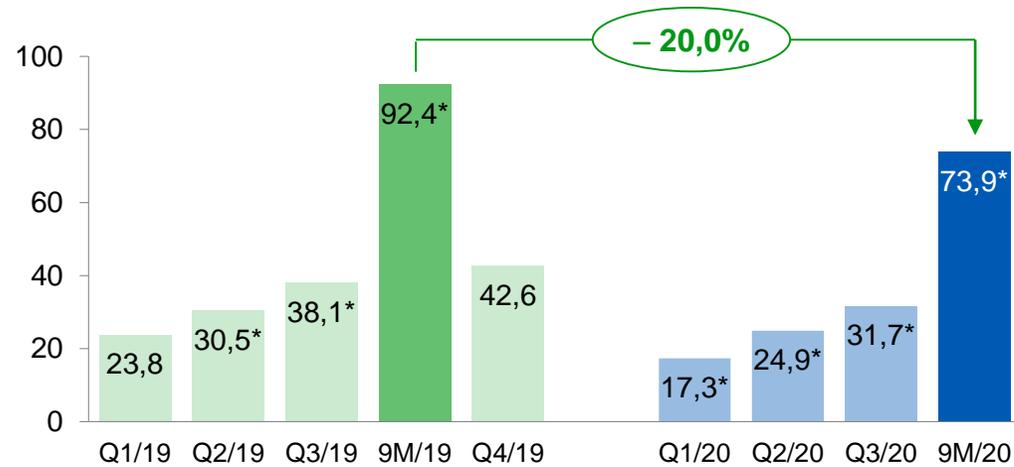
Auslandsumsatz leicht auf ~73 Prozent gestiegen; Amerika durch Pandemie am stärksten negativ betroffen



*bereinigt

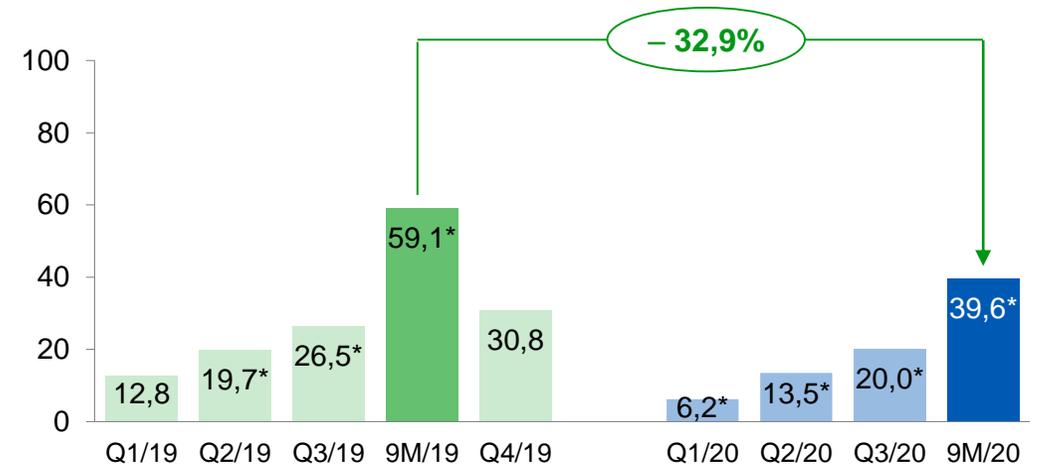
Profitabilität im Jahresverlauf verbessert

EBITDA in Mio Euro



- Adjustiertes EBITDA beeinflusst durch niedrigeren Umsatz
- Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen von – 7,3 Mio Euro
- Adjustierte EBITDA-Marge bei 14,6% (i.Vj. 15,9%); nicht adjustiert: EBITDA 66,6 Mio Euro / Marge 13,2%

EBIT in Mio Euro



- Adjustierte EBIT-Marge bei 7,8% (i.Vj. 10,2%)
- PPA-Effekte von –5,9 Mio Euro (i.Vj. –4,9 Mio Euro)
- Nicht adjustiert: EBIT 32,7 Mio Euro / Marge 6,5%

*adjustiert um Effekte aus Standortoptimierungen / Restrukturierungen und Kostensenkungsprogrammen sowie Kosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten

Geringerer Umsatz und Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen belasteten Ergebnisgrößen; EPS bleibt deutlich positiv

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019
Umsatz	505,0	581,4*
Bruttomarge	33,4%	35,2%
Funktionskosten	136,1	147,1
EBITDA / adjustiert	66,6 / 73,9	91,4 / 92,4
EBIT / adjustiert	32,7 / 39,6	58,1 / 59,1
Finanzergebnis	-3,0	-1,6
Ergebnis vor Steuern	29,6	56,5
Ergebnis nach Steuern	24,4	44,3
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,43	0,77

*bereinigt

- **Bruttomarge** aufgrund der Fixkostenbestandteile belastet
- Funktionskosten um 7,5% reduziert
 - **F+E:** unter Vorjahr (F+E-Leistung leicht über Vorjahr)
 - **Vertrieb:** deutlicher Rückgang
 - **Verwaltung:** leicht reduziert
- **Steuerquote** bei 17,5% (i.Vj. 21,5%), liquiditätswirksame Steuerquote 17,9% (i.Vj. 14,9%)

Free Cashflow verbessert; trotz Corona und erhöhter Verschuldung durch TRIOPTICS-Erwerb gesunde Bilanzrelationen und komfortable Liquiditätssituation

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	65,9	90,4
Veränderung Working Capital, Rückstellungen und weiterer Positionen	-24,7	-51,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	41,3	38,6
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-27,9	-31,3
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	13,4	-7,3
adjustiert	18,5	

- Anstieg des **Working Capitals** auf 271,1 Mio Euro (vor allem durch Unternehmenserwerbe (31.12.19: 217,8 Mio Euro / 30.9.19: 257,3 Mio Euro)
Working-Capital-Quote bei 35,5% (31.12.19: 25,5% / 30.9.19: 30,7%)
- **Operativer Cashflow** verbessert durch Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität und der Optimierung des Working Capitals
- **Kurzfristig verfügbare Finanzmittel** von mehr als 83,1 Mio Euro (31.12.19: knapp 170 Mio Euro)
- **Investitionen** bei 30,3 Mio Euro (i.Vj. 31,6 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** erhöhte sich durch Akquisitionen auf 242,3 Mio Euro (31.12.19: minus 9,1 Mio Euro)
- **Eigenkapitalquote** sank aufgrund der höheren Bilanzsumme vor allem nach Erstkonsolidierung von TRIOPTICS auf 49,4% (31.12.19: 60,5%)

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

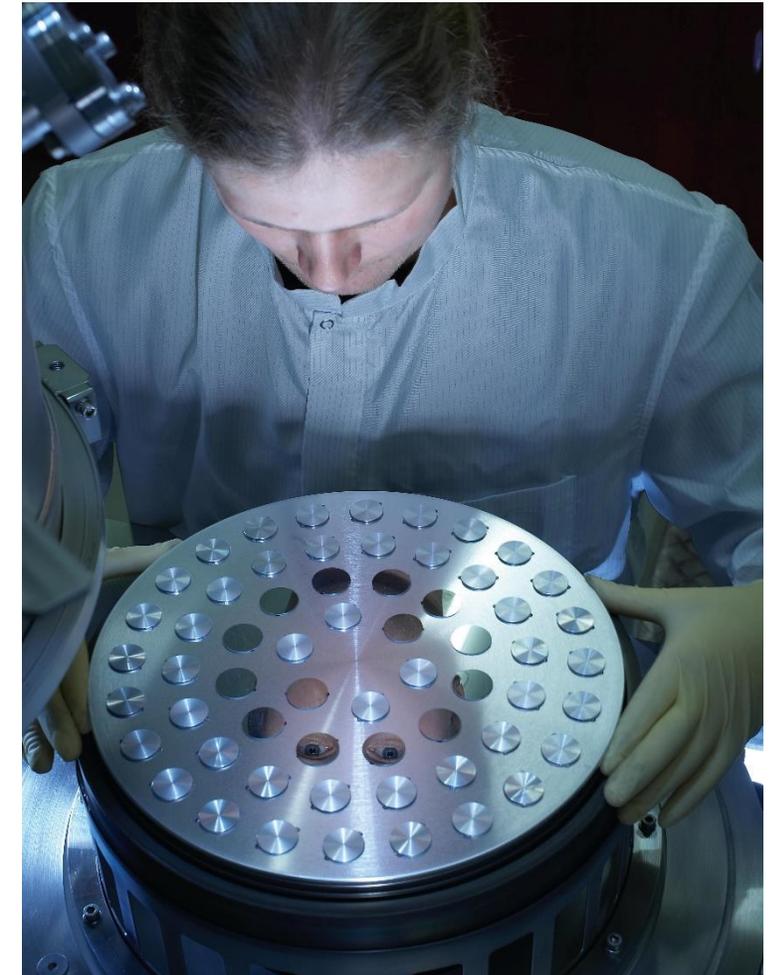
Ausblick

Division Light & Optics: Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie bleibt robust und sichert hohes Margenniveau

- Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie weiterhin robust, Biophotonics und Industrial Solutions mit Rückgängen; Umsatzbeitrag von TRIOPTICS 0,9 Mio Euro; Vorjahresumsatz um Umsatzbeitrag von Hillos von 14,4 Mio Euro bereinigt
- Ergebnismrückgang durch Unterauslastung in einigen Bereichen, Profitabilität aber verbessert
- Auftragseingang auf vergleichbarer Basis stabil (im Vorjahr 16,2 Mio Euro von Hillos bereinigt), Auftragsbestand enthält 24,3 Mio Euro von TRIOPTICS; Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,02 (i.Vj. bereinigt 0,92)

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019	Veränderung in %
Umsatz	209,8	236,4*	-11,2
EBITDA	48,1*	49,5	-2,8
EBITDA-Marge in %	22,8*	20,8*	n/a
EBIT	39,5*	41,0	-3,8
FCF	24,3*	11,8	106,4
Auftragseingang	214,6	216,8*	-1,0
Auftragsbestand	162,2	143,5*/**	13,0

* adjustiert (i.Vj. bereinigt) / ** 31.12.2019



Division Light & Production: Geschäft beeinflusst durch Investitionszurückhaltung in Automobilindustrie und COVID-19

- Umsatz im 3. Quartal höher als in Vorquartalen, über 9-Monatszeitraum aber spürbarer Rückgang in allen Bereichen; Beitrag von INTEROB 9,5 Mio Euro
- Positives EBITDA im 3. Quartal; im Gesamtzeitraum starker Ergebnismrückgang durch Unterauslastung bei Metrology und Laser Processing
- Eine größere Auftragsstornierung im Juni und Verschiebungen führten zu deutlich geringerem Auftragseingang; Großauftrag von Gestamp im September erhalten; Book-to-Bill-Rate bei 1,02 (i.Vj. 0,93)
- Auftragsbestand durch INTEROB (27,1 Mio Euro) gestiegen

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019	Veränderung in %
Umsatz	119,0	170,9	-30,4
EBITDA	5,9*	19,2	-69,3
EBITDA-Marge in %	4,9*	11,2	n/a
EBIT	-3,4*	10,4	n/a
FCF	-1,0*	8,8	n/a
Auftragseingang	121,7	158,7	-23,3
Auftragsbestand	100,6	81,6**	23,2

* adjustiert / ** 31.12.2019



Division Light & Safety: positive Geschäftsentwicklung; Profitabilität spürbar verbessert

- Stabiles Investitionsverhalten der Kunden im öffentlichen Sektor; signifikanter Umsatzanstieg von mehr als 40% in Amerika und Asien/Pazifik
- Verbesserung der operativen Ergebnisse durch Umsatzzuwachs
- Projektgeschäft führt zu Schwankungen im Auftragseingang
- Aufträge für Verkehrssicherheitstechnik aus den USA und Kanada erhalten

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019	Veränderung in %
Umsatz	82,1	75,1	9,3
EBITDA	14,0*	11,9	17,3
EBITDA-Marge in %	17,0*	15,9	n/a
EBIT	8,8*	6,6	32,7
FCF	7,8*	2,5	206,4
Auftragseingang	66,1	72,2	-8,5
Auftragsbestand	51,6	69,9**	-26,1

* adjustiert / ** 31.12.2019

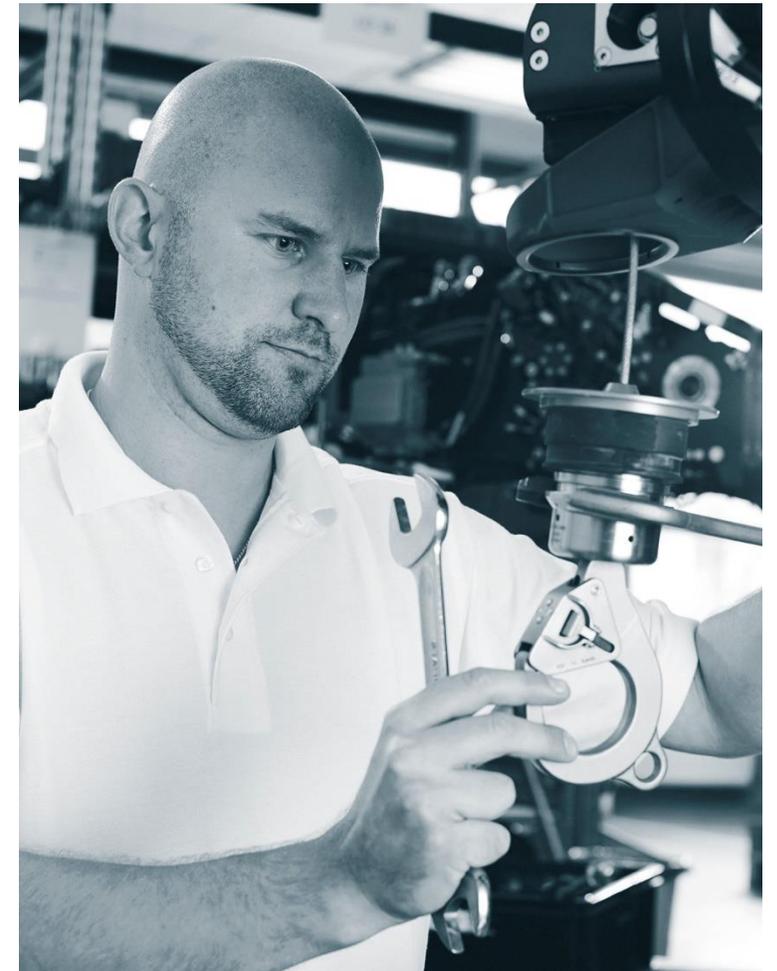


VINCORION: Plus beim Auftragseingang; Rückgang bei Umsatz und Ergebnis

- Umsatz unter Vorjahresniveau, vor allem durch Rückgänge bei Aviation und Energy & Drive, jedoch unverändert gute Nachfrage im Bereich Power Systems
- Geringerer Umsatz und margenschwächerer Produktmix führten zu einem niedrigeren operativen Ergebnis
- Auftragseingang auf Vorjahresniveau; Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,16 (i.Vj. 1,12)
- Auftragsbestand weiter auf hohem Niveau

In Mio Euro	9M/2020	9M/2019	Veränderung in %
Umsatz	91,0	96,8	-6,0
EBITDA	6,9	10,6	-35,1
EBITDA-Marge in %	7,5	10,9	n/a
EBIT	1,7	5,6	-70,2
FCF	-3,4	-5,1	32,6
Auftragseingang	105,2	108,0	-2,6
Auftragsbestand	182,2	169,7*	7,3

* 31.12.2019



01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

Der Vorstand erwartet:

Inklusive des Umsatzbeitrags von TRIOPTICS
(rund 25 Mio Euro) einen **Umsatz** in einer Spanne von **755 bis 775 Mio Euro** und eine **adjustierte* EBITDA-Marge** zwischen **15,0 bis 15,5 Prozent** vor PPA-Effekten aus der Akquisition von TRIOPTICS

- Ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Erwerb der TRIOPTICS GmbH: Umsatz von 730 bis 750 Mio Euro; adjustierte* EBITDA-Marge am oberen Ende der Spanne von 14,5 bis 15,0 Prozent
- Die Projekte zur Struktur- und Portfolioanpassung sollen ab 2021 zu einer Beschleunigung des Wachstums und einer Verbesserung der Profitabilität des Konzerns beitragen.

*adjustiert um Effekte aus Struktur- und Portfoliomaßnahmen

